
12360/AB XXIV. GP

Eingelangt am 14.11.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH
Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0168 -I 3/2012

Wien, am 13. NOV. 2012

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 18. September 2012, Nr. 12574/J, betreffend Umweltbelastung durch Feuerwerkskörper 2011/2012

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 18. September 2012, Nr. 12574/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

Die täglichen Luftgüteberichte für die in der Anfrage genannten Tage sind den Beilagen zu entnehmen.

[Anmerkung: Die Tabellen enthalten sowohl die (vorläufigen) Werte aus den täglichen Luftgüteberichten als auch die (davon teilweise unterschiedlichen) validierten Daten, da diese mit den in den Jahresberichten sowie der Überschreitungsstatistik publizierten Werten konsistent sind].

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu den Fragen 2, 3 und 5:

Die Luftgütemessungen des Umweltbundesamtes zeigen für Feinstaub (PM10), dass am 1. Jänner 2011 die Feinstaubbelastung vor allem in den größeren Städten/Ballungsräumen stark erhöht war. Die höchsten Tagesmittelwerte wurden an innerstädtischen Messstellen in Wien, Innsbruck und Graz gemessen. Die erhöhte Belastung am 1. Jänner 2011 lässt sich aufgrund des zeitlichen Verlaufs eindeutig den Feuerwerken zuordnen, die Konzentration zeigt überall eine scharfe Spitze unmittelbar nach Mitternacht und einen langsamen Konzentrationsrückgang über mehrere Stunden.

Bei Feinstaub (PM10) gibt es einen Grenzwert für den Jahresmittelwert ($40 \mu\text{g}/\text{m}^3$) und einen Grenzwert, der ein Grenzwertkriterium für den Tagesmittelwert beinhaltet (Anm.: $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ als Tagesmittelwert, wobei 25 Überschreitungen gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft zulässig sind bzw. 35 Überschreitungen gemäß EU-Luftqualitätsrichtlinie). Details hinsichtlich der Messwerte des Tagesmittelwertes sind den Beilagen zu entnehmen.

Zu Frage 4:

Im Vergleich mit dem Jahresdurchschnitt waren diese Werte naturgemäß erhöht, dies lässt sich eindeutig auf die Feuerwerke zurückführen; Details sind den Beilagen zu entnehmen.

Zu den Fragen 6 bis 9:

Die Lärmemissionen von Feuerwerkskörpern werden durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft weder erfasst noch ist eine Erfassung vorgesehen.

Schon in früheren Anfragebeantwortung zum Thema wurde deshalb betont:

Hinsichtlich lärmrelevanter Nutzungseinschränkungen wird auf das Pyrotechnikgesetz von 1974 verwiesen, dessen Vollziehung nicht in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft fällt.

Zu Frage 10:

Seitens der zuständigen Behörde werden die von den einschlägigen EU-Richtlinien vorgegebenen Parameter erfasst. Die Ergebnisse dieser Messungen werden in den Luftgüteberichten veröffentlicht. Zurzeit liegen keine Zahlen und Informationen über Schwermetallablagerungen in Böden und Gewässern vor, die durch pyrotechnische Produkte verursacht wurden.

Zu Frage 11:

Im Jahr 2011 wurden Feuerwerkskörper im Auftrag des BMLFUW auf HCB, Mirex und Blei untersucht.

Zu Frage 12:

Bei der letzten Untersuchung von Feuerwerkskörpern im Jahr 2011 im Auftrag des BMLFUW, im Rahmen von EUROPOP, lagen die Messwerte der untersuchten Proben betreffend HCB unter dem Grenzwert (0,005 mg/kg).

Für Blei lagen die Maximalwerte z.B. im Effektsatz der Proben aus Vorarlberg bei 0,0025% (25 mg/kg) und damit weit unter dem Grenzwert des Verbotes in Punkt 30 aus Anhang XVII / REACH Verordnung (Details sind der Beantwortung der Fragen 15 bis 17 sowie 19 zu entnehmen).

Zu Frage 13:

Die Chemikalieninspektorate der Bundesländer ergriffen bei festgestellten Verstößen die gesetzlich vorgesehenen Verkehrssicherungsmaßnahmen (zB Entfernung der verbotenen Produkte aus den Verkaufsregalen), um den rechtskonformen Zustand herzustellen (Details sind der Beantwortung der Fragen 15 bis 17 sowie 19 zu entnehmen).

Zu Frage 14:

Entsprechend der Empfehlung 2 im Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat gemäß Artikel 12 Abs. 6 der Verordnung (EG) Nr. 850/2004, zuletzt geändert durch Kommissionsverordnung (EU) Nr. 519/2012 vom 19. Juni 2012, verstärken die Mitgliedstaaten die Einhaltungskontrollen. Österreich hat daher CLEEN, das Netzwerk der ChemikalieninspektorInnen der EU, Norwegens und der Schweiz zur Koordination der

Überprüfung der Einhaltung der EU-Chemikaliengesetzgebung zur Kontrolle von POP ermuntert (siehe auch die Antwort zu den Fragen 15 bis 17 sowie 19).

In einer breiteren Perspektive zum internationalen Umweltproblem HCB, das vor allem als Pestizid im Einsatz war, versucht die Kommission im Rahmen ihrer Nachbarschaftspolitik Kapazitätsaufbau zur Eliminierung von HCB-Beständen voran zu treiben. Die Kommission assistiert Partnerländern im Osten hierbei durch das Projekt 'Improving capacities to eliminate and prevent recurrence of obsolete pesticides as a model for tackling unused hazardous chemicals in the former Soviet Union'.

Zu den Fragen 15 bis 17 und 19:

Das von Österreich vorgeschlagene Vollzugsprojekt zu HCB in Feuerwerkskörpern, EUROPOP, welches im Rahmen von CLEEN 2011/2012 durchgeführt wurde, ist abgeschlossen. Ausgangspunkt des Projekts waren Kontrollen in Dänemark und Österreich in den Jahren 2008 bis 2010, bei denen 25 % der getesteten Produkte eine Überschreitung des HCB-Gehalts aufwiesen. Von den im EUROPOP Projekt getesteten 439 Proben zeigten nur 45 einen HCB-Gehalt über dem vorgegebenen Grenzwert. D.h. die Überschreitungsrate ist von 25 % auf ca. 10 % gesunken.

Das Projekt war in der Vorbereitungs-, Durchführungs- und Berichterstattungsphase zeitlich im Plan; bei der 13. CLEEN-Konferenz in Vilnius, Umweltministerium Litauen, vom 17.09.2012 - 18.09.2012 wurden die Ergebnisse des EUROPOP-Projektes vorgestellt. Der Endbericht für die Öffentlichkeit ist auf der CLEEN-Website unter <http://www.cleen-europe.eu/projects/europop.html> veröffentlicht.

Zu Frage 18:

Soweit aus internationalen Druckmedien bekannt ist, verlagert sich das HCB-Problem in Feuerwerkskörpern z.B. in China auf den heimischen Markt, wo keine Konformitätstests verlangt werden und keine HCB-Überprüfungen stattfinden. Für zu exportierende Ware hat Chinas Aufsichtsbehörde für Exporte, das "Inspection and Quarantine(CIQ) Bureau", Qualitätstests inklusive einer Kennzeichnung mit dem "CIQ tag" vorgesehen.

Nicht außer Acht gelassen werden sollten auch die chemierelevanten Aktivitäten der ILO unter dem Schirm von SAICM (Strategisches Konzept für internationales Chemikalienmanagement) gegen Kinderarbeit im Bereich der Produktion von Feuerwerkskörpern (siehe <http://www.ilo.org/declaration>).

Zu Frage 20:

Es ist beabsichtigt, auch in Zukunft importierte Feuerwerkskörper stichprobenartig gemäß Chemikaliengesetz untersuchen zu lassen, um sicher zu stellen, dass sich die Lage weiter verbessert.

Der Bundesminister:

Beilage 1 zur parl. Anfr. Nr. 12574/J

Region	Messstelle	PM10 TMW 1.1.2012 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) (Tägl. Luftgütebericht)	PM10 TMW 1.1.2012 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) (validierte Daten)	JMW 2011 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)
Ebenthal	Zell	79	79	27
Klagenfurt	Völkermarkterstr.	77	75	31
Lavanttal	Wolfsberg	90	91	31
Spittal a.d.D.	Oktoberstr.	68	68	24
Villach	Tirolerbrücke	73	68	22
Klosterneuburg	B14	70	70	29
Mödling	Bachgasse	73	76	25
Ballungsraum Linz	Traun	90	90	24
Steyr	Münichholz	71	60	21
Wels	Linzerstr.	72	61	25
Fürstenfeld	Schillerpl.	71	71	29
Graz	Don Bosco	179	142	38
Hartberg	Zentrum	69	69	27
Kapfenberg	St. Martin	64	64	28
Leibnitz	Lastenstr.	78	78	35
Hall i.T.	Untere Lend	101	81	25
Innsbruck	Zentrum	101	83	23
Innsbruck	Reichenau		146	25
Lienz	Amlacherkreuzung	71	61	22
Unterinntal	Vomp, An der Leiten	91	91	23
Wien	Floridsdorf	154	154	31

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Beilage 2 zur parl. Anfr. Nr. 12574/J

Stadt	Messstelle	PM10 TMW 1.1.2012 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) (Tägl. Luftgütebericht)	PM10 TMW 1.1.2012 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$) (validierte Daten)	JMW 2011 ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)
Eisenstadt	Laschoberstr.	56	56	27
Klagenfurt	Völkermarkterstr.	77	75	31
St. Pölten	Eybnerstraße und europapplatz	21	21	29
Linz	24er Turm	78	78	31
Salzburg	Lehen	27	27	21
Graz	Don Bosco	179	142	38
Innsbruck	Zentrum	101	83	23
Innsbruck	Reichenau		146	25
Bregenz		keine Messung	keine Messung	
Wien	Floridsdorf	154	154	31

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Beilage 3 zur parl. Anfr. Nr. 12574/J

Messstelle	Daten aus Luftgütebericht			Validierte Daten		
	31.12.2011	01.01.2012	02.01.2012	31.12.2011	01.01.2012	02.01.2012
Eisenstadt Laschoberstraße	23	56	48	23	56	48
Illmitz am Neusiedler See	10	46	44	11	39	43
Kittsee	15	54	44	15	54	44
Oberschützen	22	40	41	22	40	41
Arnoldstein Gailitz	35	36	15	35	36	15
Ebenthal Zell	37	79	62	37	79	62
Klagenfurt A2 Nordumfahrung	22	56	36	22	56	36
Klagenfurt Sterneckstr.	29	69	51	34	70	51
Klagenfurt Völkermarkter Str.	33	77	54	35	75	54
Klein St. Paul	5	12	6	5	12	6
Obervellach Schulzentrum	14	51	21	14	51	21
Spittal a.d.Drau Oktoberstrasse	32	68	36	32	68	36
St. Andrä i.L. Volksschule	36	68	48	36	68	48
St. Georgen im Lavanttal - Herzogberg	22	34	25	22	34	25
St. Veit a. d. Glan Hauptbahnhof	28	52	35	28	52	35
Villach Tirolerbrücke	39	73	28	37	68	24
Vorhegg	4	5	7	4	5	7
Wolfsberg Hauptschule	49	91	47	49	91	47
Amstetten	13	33	20	13	33	20
Bad Vöslau, Gainfarn	12	32	32	12	32	32
Biedermannsdorf Mühlgasse	18	53	41	18	53	41
Gänserndorf	16	38	38	16	38	38
Glinzendorf im Marchfeld	10	40	39	10	40	39
Hainburg	12	38	43	12	38	43
Heidenreichstein	10	11	11	10	11	11
Himberg	23	53	42	23	53	42
Kematen			13			13
Klosterneuburg B14	18	70	46	18	70	46
Krems Sportplatz	23	51	42	23	51	42
Mannswörth bei Schwechat A4	20	43	41	20	43	41
Mistelbach Steinhübel	15	48	41	15	48	41
Mödling	17	76	40	17	76	40
Neusiedl im Tullnerfeld	13	15	33	13	15	33
Pillersdorf				10	32	32
Purkersdorf	14	61	32	14	61	32
Schwechat Sportplatz	28	69	46	28		
St. Pölten Europaplatz	18	21	31	19	21	34
St. Pölten Eybnerstraße	15	21	34	18	21	31
St. Valentin - Westautobahn	12	37	20	12	37	20
Stixneusiedl	11	41	41	11	41	41
Stockerau West	9	50	30	14	69	42

Streithofen im Tullnerfeld	13	15	29	13	15	29
Traismauer	14	21	33	14	21	33
Trasdorf im Tullnerfeld	11	11	29	11	11	29
Tulln Leopoldgasse	20	50	33	20	50	33
Wiener Neudorf	23	67	42	23		
Wiener Neustadt	18	43	37	18	43	37
Wolkersdorf	13	43	40	13	43	40
Ziersdorf	11	33	40	12	33	40
Zwentendorf im Tullnerfeld	32	17	35	32	17	35
Bad Ischl	9	13	9	9	13	9
Braunau Zentrum	16	20	17	16	20	17
Enns Kristein A1	21	47	28	20	44	23
Enzenkirchen	15	6	12	10	6	11
Grünbach bei Freistadt	13	13	11	13	13	11
Lenzing	10	6	6	10	6	6
Steyr Münchenholz	25	71	23	22	60	21
Vöcklabruck	2					
Wels Linzerstraße	22	72	28	19	61	24
Zöbelboden	3		3	3	1	3
Asten Blumensiedlung	18	49	27	18	49	27
Linz 24er Turm A7	25	78		25	78	
Linz Biesenfeldw.	18	70	40	18	70	40
Linz Neue Welt	15	48	32	15	48	32
Linz Paracelsusstraße	20	55	38	20	55	38
Linz Römerberg	19	41	39	27	61	49
Linz Stadtpark	17	45	45	19	64	49
Steyregg Au	19	47	27	17	42	22
Traun	22	90	25	22	90	25
Hallein A10 Tauernautobahn	18	17	15	18	17	15
Hallein B159 Kreisverkehr	16	24	15	16	18	14
Salzburg Lehen - Franz-Martin-Straße 1	13	27	7	12	27	6
Salzburg Mirabellplatz	9	22	8	9	21	8
Salzburg Rudolfsplatz	11	23	12	16	19	14
Tamsweg Untere Postgasse	16	42	22	16	42	22
Zederhaus	12	18	19	12	18	24
Bruck an der Mur Flurgasse	28	47	32	28	47	32
Deutschlandsberg Rathausgasse	30	39	25	28	34	24
Fürstenfeld	40	71	55	40	71	55
Hartberg Zentrum	26	69	49	26	69	49
Judenburg	15	41	23	15	41	23
Judendorf Süd	40	45	23	40	45	23
Kapfenberg	21	64	21	21	64	21
Klöch bei Bad Radkersburg	11	48		12	41	20
Knittelfeld Parkstraße	24	50	29	24	50	29
Köflach	27	58	24	27	58	24
Leibnitz	48	78	43	48	78	43

Leoben Donawitz	17	30	18	16	21	16
Leoben Göss	18	26	25	18	26	25
Leoben Zentrum	16	32	21	16	32	21
Liezen	17	43	17	17	43	17
Masenberg	6	5	5	6	5	5
Mürzzuschlag Roseggerpark	17	43	26	11	43	26
Niklasdorf	15	34	25	14	34	25
Peggau	34	27	13	34	27	13
Voitsberg Mühlgasse	41	62	33	41	62	33
Weiz	20	48	36	20	48	36
Zeltweg		50	30	21	50	30
Graz Don Bosco	49	179	72	50	142	77
Graz Lustbühel	18	56	23	18	56	23
Graz Mitte Gries	35	99	48	35	99	48
Graz Nord	28	102	35	29	95	34
Graz Ost Petersgasse	51	98	46	51	98	46
Graz Süd Tiergartenweg	60		80	52	118	70
Graz West	34	100	55	34	115	55
Brixlegg Innweg	17	67	32	14	54	26
Gärberbach A13 (Brennerautobahn)	18	44	18	17	44	18
Hall in Tirol, Sportplatz Untere Lend	23	101	37	22	81	36
Heiterwang Ort - B179	17	29	25	16	29	25
Imst Inntalautobahn A12	19	26	33	19	26	33
Innsbruck Reichenau Andechsstraße	36		37	34	146	32
Innsbruck Zentrum Fallmerayerstraße	28	101	29	26	83	26
Kufstein Zentrum Praxmarerstraße	14	58	22	14	58	22
Lienz Amlacherkreuzung	15	72	29	14	61	35
Ried im Zillertal	28	51	20	29	48	20
Vomp - An der Leitern	20	91	36	20	91	36
Vomp A12				18	68	33
Wörgl Stelzhamerstraße	27	66	35	27	66	35
Bludenz				16	24	16
Dornbirn				31	48	12
Feldkirch Bärenkreuzung	13	19	13	12	20	14
Höchst				5	7	10
Lustenau Wiesenrain				6	10	8
Lustenau Zollamt				10	13	12
Belgradplatz	38	71	47	37	71	47
Floridsdorf Gerichtsgasse	35	154	52	35	154	52
Gaudenzdorf	31	107	48	31	107	48
Kaiserebersdorf	24	46	43	24	46	43
Kendlerstr.	35	115	43	35	115	43
Laaer Berg	28	91	45	28	91	45
Liesing	17	45	41	19	58	40
Lobau - Grundwasserwerk	17	42	46	12	42	46

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Rinnböckstraße	34	90	51	29	72	45
Schafbergbad	27	148	38	27	148	38
Stadlau	47	69	41	78	133	45
Taborstraße	29	96	56	23	73	45
Währinger Gürtel	29	103	47	26	80	42